Einkommensrunde 2015 mit der TdL

dbb beamtenbund und tarifunion

Beamtenbund und Tarifunion Sachsen

Geschäftsbereich Tarif
Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin
Telefon 030.40 81-54 00
Telefax 030.40 81-43 99
E-Mail tarif@dbb.de
www.dbb.de

v.i.S.d.P. Ulrich Hohndorf
Leiter Geschäftsbereich Tarif

5. März 2015

Warnstreik und Demos am 11. März 2015 in Sachsen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Einkommensrunde 2015 für die Beschäftigten der Länder ist am 26./27. Februar 2015 fortgesetzt worden. Die Arbeitgeber haben sich immer noch nicht bewegt! Deshalb erhöhen wir den Druck und bewegen die Arbeitgeber!

Die Hauptforderungen des dbb sind:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 Prozent, mindestens 175 €
- Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 100 Euro
- Laufzeit 12 Monate
- Dauerhafte Übernahme aller Auszubildenden im Länderbereich
- Schaffung einer Entgeltordnung für Lehrkräfte

Zur Unterstützung unserer Forderungen rufen wir alle Beschäftigten im Landesdienst in **Sachsen** zu einem **ganztägigen Warnstreik** am **11. März 2015** auf!

Alle Gewerkschaften laden zu gemeinsamen Kundgebungen ein:

Dresden	**09.00 Uhr**	**Warnstreikfrühstück auf dem Postplatz**
	10.00 Uhr	**Demo vom Postplatz zum Carolaplatz**
	11.00 Uhr	**Kundgebung vor dem Finanzministerium**
Chemnitz	**08.00 Uhr**	**Warnstreikfrühstück Nähe Hartmannplatz „Kraftwerk e.V.“** (ehem. Pionierhaus)
	09.15 Uhr	**Demo Kaßbergstraße zur Brückenstraße**
	10.00 Uhr	**Kundgebung Brückenstraße**
Leipzig	**08.00 Uhr**	**Warnstreikfrühstück Augustusplatz/Mensa**
	10.00 Uhr	**Kundgebung auf dem Augustusplatz vor dem Gewandhaus**

Kostenloser Bustransfer für *alle* Beschäftigten ist gewährleistet.

Beachten Sie die Informationen des SLV.

mitglieder-info

Weiterhin wollen wir:

- Erhöhung des Nachtarbeitszuschlags in Krankenhäusern auf 20 %, wie für alle anderen Beschäftigten
- Übertragung der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich
- 30 Tage Urlaub für alle Auszubildenden
- Wegfall der sachgrundlosen Befristung
- Verbesserungen bei der Übergangszahlung im Justizvollzugsdienst
- Aufnahme von Verhandlungen zur Verbesserung der Eingruppierungsstruktur und zur Tarifpflege

Jeder Tarifbeschäftigte im Landesdienst (TV-L) sowie die Auszubildenden (TVA-L, TVPrakt-L) haben das Recht, sich am Warnstreik zu beteiligen. Die betroffenen Beamten haben kein Streikrecht. Trotzdem sollten sie unsere gemeinsame Forderung in ihrer Freizeit bei der Demonstration und der Kundgebung unterstützen.



dbb beamtenbund und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- ☐ Tarifbeschäftigte/r
- ☐ Beamter/Beamtin
- ☐ Rentner/in
- ☐ Azubi, Schüler/in
- ☐ Anwärter/in
- ☐ Versorgungsempfänger/in

☐ Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

☐ Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

☐ Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 54 00, Fax: 030. 40 81 - 43 99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de

mitglieder-info